

Handwerkskammer Münster

Freitag, 15. November 2024

REGIONALAUSGABE FÜR DEN KAMMERBEZIRK

Nr. 11

Auftakt für das betriebliche Solo

Hendrik Schlottbohm aus Bocholt freut sich auf seinen baldigen Wechsel ins Vollunternehmertum als Soloselbstständiger: Ab Januar kann sich der Kraftfahrzeugtechnikermeister ganz seinem Handwerksbetrieb WoMo-Car in Bocholt widmen. An seiner Selbstständigkeit hat Schlottbohm neben seiner Teilzeitstelle in einer anderen Kfz-Werkstatt gearbeitet. Nebenberuflich gründete er vor vier Jahren mit Ende zwanzig ein Unternehmen, das auf individuelle Aus- und Umbauten sowie die Reparatur von Wohnmobilen inklusive Stellplatzvermietung spezialisiert ist. „Das war zeitaufwändig, aber interessant, weil man auch mit Kunden und Finanzen zu tun, statt nur in der Werkstatt zu arbeiten“, findet er. Auf seinem Gründungsweg hat er die Unternehmensberatung der Handwerkskammer Münster in Anspruch genommen. „Das war für mich besonders hinsichtlich der sozialen Absicherung wichtig. Deswegen war ich am Anfang doch ein bisschen nervös. Aber der Berater hat mir mit dem Finanzplan Sicherheit gegeben“, erinnert sich Schlottbohm. Den Kontakt zum Berater sucht er auch als Jungunternehmer mit Entwicklungsambition. Denn das Ziel heißt: Wachsen!

womo-car.de



Foto: © Andreas Buck

KI liefert Lösungen für den Betriebsalltag

TECHNOLOGIEN: Praxisnahe Digitalisierung vorgestellt



Die Zukunft des Handwerks ist digital, und Betriebe jeder Größe und Branche können mit den richtigen Software-Werkzeugen (Tools) und dem notwendigen Wissen den Schritt in die digitale Zukunft wagen. Dieses Fazit hat die Handwerkskammer (HWK) Münster nach ihrer Digitalwoche gezogen. Sie hatte zu neun Online-Vorträgen eingeladen. Rund 500 Teilnehmer aus Handwerksbetrieben der Region waren dabei. Es sei deutlich geworden, so die HWK, dass Künstliche Intelligenz (KI), Branchensoftware zur Optimierung von Arbeitsabläufen, Digitales Marketing zur gezielten Kundenansprache, Wissensmanagement zur effizienten Nutzung von Know-how und Smart Home-Lösungen von großen, aber auch von kleinen und mittleren Unternehmen nutzbar seien.

Sascha Rose, KI-Trainer des Mittelstand-Digital Zentrums Lingen.Münster.Osnabrück, war sicher: „Generative KI ist kein Zukunftsthema mehr – sie wird unseren Arbeitsalltag prägen und tief in die Abläufe vieler Unternehmen eindringen.“ Die KI-Anwendung Microsoft Copilot zeige als Alternative zu Chat GPT großes Potenzial. Gerade in der Automatisierung und Effizienzsteigerung von Büroprozessen werde generative KI eine zentrale Rolle spielen, prognostizierte Rose.

„Intelligente Systeme werden künftig Routineaufgaben übernehmen, sodass Mitarbeitende sich auf ihr handwerkliches Können konzentrieren können. KI unterstützt die Prozessoptimierung und

die präzisere Erfüllung von Kundenwünschen“, vermittelte der HWK-Berater für Innovation und Technologie Norbert Speier. Wichtig sei, dass Handwerksbetriebe den Wandel aktiv gestaltet und die Chancen der digitalen Transformation nutzen. Die Digitalisierung im Handwerk erfordere eine durchdachte Strategie, deren Herzstück eine maßgeschneiderte Branchensoftware bilde. Die Bedeutung eines strukturierten Auswahlprozesses angesichts der Vielfalt am Markt und der individuellen Anforderungen jedes Betriebs sei, so Speier, entscheidend für den Erfolg.

Sebastian Peter vom Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur gab Tipps für den Einsatz digitaler Technologien in Marketing und Personalgewinnung: „Mit der richtigen Strategie, einfachen Tools und der Unterstützung von KI können Handwerksbetriebe durch Kurzvideos nicht nur ihre Kundinnen und Kunden, sondern auch die Fachkräfte von morgen direkt und authentisch erreichen und ihre Reichweite auf Social Media signifikant steigern.“

Voraussetzungen für Smart-Home-Technologien in Geschäftsprozessen stellte Mattis Menge vom Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk vor. Bei Funksystemen stünden eine Vielzahl unterschiedlicher Übertragungstypen und Standards zur Verfügung. Verbessert werden könne aber nur, was messbar sei.

Die Berater der HWK sind erreichbar unter T 0209 38077-60. hwk-muenster.de/digitalisierung

Service speziell für Soloselbstständige

BERATUNG: HWK hat Alleinunternehmen im Blick

Etwa 42 Prozent der Handwerksbetriebe werden von Soloselbstständigen geführt. Das schätzte das Volkswirtschaftliche Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen schon vor zehn Jahren. Die Handwerkskammer (HWK) Münster hat ein Servicepaket speziell für die Ein-Personen-Unternehmen geschnürt, zu denen im Kammerbezirk Münster knapp 13.000 Betriebe gehören dürften. Ziel ist es, sie frühzeitig beim Wachstum und bei der Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen. Die HWK bietet Hilfestellungen für die Bewältigung der besonderen Herausforderungen, vor denen diese Unternehmerinnen und Unternehmer stehen: Sie sind für sämtliche betrieblichen Belange allein zuständig. Daraus folgt oft ein großer Informations- und Beratungsbedarf.

Informationen und Beratung

In ihrer Veranstaltungsreihe „Management Werkstatt“ bietet die HWK regelmäßige Termine für Soloselbstständige an, in denen für sie relevante Fragestellungen thematisiert werden, zum Beispiel Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsberechnung, soziale Absicherung, Arbeitssicherheit, Digitalisierung und personelles Wachstum.

Die HWK berät Unternehmen, auch Soloselbstständige, individuell bei der Betriebsführung und begleitet beim weiteren Wachstum. Beratung erhalten auch Gründer, die sich als Soloselbstständige im Nebenerwerb ausprobieren möchten. Zudem steht der Leitfaden „Existenzgründung im Nebenerwerb“ zum Download auf der HWK-Website bereit. Mit Meisterschulen und betriebswirtschaftlichen, technischen und gestalterischen Weiterbildungen richtet sich das Handwerkskammer Bildungszentrum (HBZ) Münster auch an Selbstständige.

Förderprogramme

Darüber hinaus will das Projekt „SoloFit NRW“ Einzelunternehmerinnen und -unternehmer dabei unterstützen, ihre beruf-

lichen Fähigkeiten zu verbessern und ihre Geschäftsmodelle widerstands- und zukunftsfähiger zu machen. Die Förderung umfasst bis zu 90 Prozent der Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro für Qualifizierungsmaßnahmen, also maximal 4.500 Euro. Voraussetzung ist eine Beratung bei einer anerkannten Stelle, um den Qualifizierungsscheck zu erhalten. Das Projekt ist Teil des Programms „Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige (Kompass)“ mit dem Bundesministerium und der Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus als Fördergeber.

Mit dem Beratungsprogramm Wirtschaft NRW können Ausgaben für Beratungsleistungen zu wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen vor Gründungen und Unternehmensübernahmen gefördert werden. Angesprochen sind auch Kleinstbetriebe von Soloselbstständigen, die unabhängige, externe Beratungsleistungen beim Übergang vom Nebenerwerb zum Haupterwerb wünschen. Für Beratungen zu Neugründungen können bis zu sechs, für Beratungen zum Übergang zum Haupterwerb können bis zu vier Beratungstagewerke gefördert werden.

Mikrodarlehen

Das NRW.Mikrodarlehen der NRW.Bank bietet Existenzgründern und jungen Unternehmen die Möglichkeit zur Beantragung einer Gründungs- und Wachstumsfinanzierung mit einem Volumen bis maximal 50.000 Euro. Die aktuellen Zinskonditionen stehen auf der Website der NRW.Bank. Die Darlehenslaufzeit beträgt zehn Jahre mit sechs tilgungsfreien Monaten. Eine vorzeitige Teil- oder Vollrückzahlung des Darlehens ist jederzeit ohne zusätzliche Kosten möglich. Sicherheiten muss der Antragsteller nicht leisten. Vor der Finanzierungsusage darf allerdings nicht mit dem Vorhaben begonnen werden.

Die Unternehmensberatung ist erreichbar unter T 0251 5203-211 (Münsterland) und T 0209 38077-0 (Emscher-Lippe). hwk-muenster.de/soloselbststaendige

Durch Nachfolge ins Handwerk starten

Die Unternehmensnachfolge im Handwerk als Erfolgsfaktor beim Schritt in die Selbstständigkeit steht im Fokus einer Veranstaltung der Handwerkskammer (HWK) Münster am 19. November. Im Rahmen der Gründungswoche Deutschland lädt sie unter dem Motto „Starkes Handwerk – starke Region“ ins Innovationszentrum Wiesenbusch in Gladbeck ein. Einlass ist ab 17:30 Uhr. Das Programm beginnt um 18 Uhr. Prof. Dr. Heiko Kleve vom Wittener Institut für Familienunternehmen spricht über „Nachfolge als Chance: Übernehmen, Durchstarten, Gestalten“. Die Unternehmensberatung der HWK stellt Erfolgsfaktoren einer gelungenen Nachfolge vor. Tim Deden (Bürgerschaftsbank NRW) informiert über Fördermöglichkeiten. Jungunternehmer reden über ihre Erfahrungen: Christian Lammers (Middendorf & Söhne in Waltrop), Julia Behrendt und Jan Binder (Innenausbau Binder in Bottrop) und Niels Wolter (Wolter Sanitär in Gelsenkirchen). hwk-muenster.de/veranstaltung

Angewandte Kunst in „Blickpunkte 24“

Die Arbeitsgemeinschaft Angewandte Kunst Münster lädt am 16. und 17. November zur Ausstellung „Blickpunkte 24“ auf Haus Kump der Handwerkskammer Münster (Mecklenbecker Straße 252 in Münster) ein. 33 Kunsthandwerker und gestaltende Handwerker zeigen ihre Kreationen aus verschiedenen Werkbereichen. Die Arbeitsgemeinschaft will handwerkliche Techniken bewahren, fördern und zeitgemäß weiterentwickeln. So entstehen individuelle Produkte und Kleinserien. Besucher der Ausstellung haben die Möglichkeit, sich bei den Kunsthandwerkern über ihr kreatives Schaffen zu informieren und Arbeiten zu erwerben. Ergänzend präsentiert die Akademie für Gestaltung die aktuelle Akademiekollektion 2024/25. Die Ausstellung wird am 16. November um 11 Uhr eröffnet und kann am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr besucht werden. ak-muenster.de

15 Landessieger geehrt

CRAFT SKILLS: Aus der Region bei den German Craft Skills NRW geehrt



Den Siegerinnen und Siegern aus dem Kammerbezirk gratulierten bei der Landesabschlussfeier Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (2. v. r.) und die Präsidenten Hans Hund (HWK Münster, 3. v. r.) und Berthold Schröder (WHKT, r.).

Beim Landeswettbewerb der German Craft Skills haben 15 junge Gesellinnen und Gesellen aus dem Bereich der Handwerkskammer (HWK) Münster in ihrem jeweiligen Beruf den ersten Platz erreicht. HWK-Präsident Hans Hund gratulierte den Landessiegern, die in Dortmund geehrt wurden: „Die Handwerkerinnen und Handwerker haben exzellente Leistungen erbracht. Sie beweisen die hohe Qualität der dualen Ausbildung und vermitteln die Freude am handwerklichen Schaffen.“ Die Sieger hatten sich durch die Ergebnisse im praktischen Teil der Gesellenprüfung im vergangenen Winter und Sommer für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert. Hier wurden Arbeitsproben oder Gesellenstücke bewertet.

Bei der Abschlussfeier betonte Landeswirtschaftsministerin Mona Neubaur: „Ich bin stolz auf alle jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen, die als Auszubildende im Handwerk zu einer zukunftsfähigen, klimaneutralen Wirtschaft

und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Ihr Erfolg und ihr Engagement unterstreichen die große Bedeutung der Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Ausbildung.“ Als Nächstes haben sie die Chance, an der Deutschen Meisterschaft im Handwerk auf Bundesebene teilzunehmen.

German Craft Skills 2024 – die Siegerinnen und Sieger (die Ausbildungsbetriebe) des Landeswettbewerbs: Augenoptikerin Sophia Beerenbrink, Warendorf (Fielmann, Warendorf); Brauerin und Mälzerin Lara-Marleen Jürgens, Beckum (Pott's Brauerei, Oelde); Estrichleger Martin Benölken, Laer (Laerer Fußbodenbau Estriche- und Industrieböden Wesseler, Laer); Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Maximilian Wissing, Vreden (Michael Terdues, Vreden); Hörakustikerin Kira Große-Venhaus, Borken (Fielmann, Bocholt); Land- und Baumaschinenmechaniker Michael Weßling, Ahaus (Agravis Technik, Gronau); Präzisionswerkzeugmechaniker Fachrichtung

Zerspanwerkzeuge Nathanael Ewert, Haltern am See (Stegerhoff, Borken); Raumausstatterin Lisa Sellmeier, Hörstel (Gehr. Bucker Inhaber Gerrit Bucker Raumausstattungen, Emsdetten); Schilder- und Lichtreklameherstellerin Marie Elisabeth Krusel, Olfen (Schilder- und Lichtreklameherstellermeister André Wessels, Lüdinghausen); Systemelektroniker Julian Lembeck, Nordwalde (Jüke Systemtechnik, Altenberge); Technischer Modellbauer Fachrichtung Karosserie und Produktion Tom Wennemann, Rheine (Josef Weischer, Emsdetten); Textilreiniger Marc Kevin Matena, Dorsten (Mewa Textil-Service Deutschland, Bottrop); Tischler Hendrik Nienhaus, Hamminkeln (Wiesmanns Küchen, Borken); Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer Daniel Grauberger, Gelsenkirchen (IG Industriehaus, Gelsenkirchen); Zweiradmechaniker Fachrichtung Fahrradtechnik Janis Derhake, Ibbenbüren (Fahrrad Helmig, Hörstel).

BETRIEBSBÖRSE

Zuschriften bitte mit Anz.-Nr. an HWK Münster, Postfach 34 80, 48019 Münster oder F 0251/5203-235. Über die Weiterleitung entscheidet die HWK. Der Service ist kostenlos. T 0251 5203-227 und -238.

Angebote

Anz.-Nr. MSA3623: Hoch profitabler SHK-Betrieb mit festem Kundenstamm mit sehr hoher und zuverlässiger Kaufkraft im Kreis Coesfeld abzugeben. Der Betrieb ist überdurchschnittlich gut ausgestattet und hat einen exzellenten Ruf in der Region. Die zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter befinden sich im besten Alter und haben das Potential, das Unternehmen zusammen mit einem integren Kaufmann weiterzuentwickeln und zu gestalten. Bei Interesse kann das Grundstück mit sämtlichen Gebäuden miterworben werden.

Anz.-Nr. MSA3621: Gut ausgestellter, etablierter und erfolgreicher SHK-Betrieb im Kreis Recklinghausen zu verkaufen. 13 Mitarbeiter, umfangreicher und treuer Kundenstamm (Privatkunden, Gewerbe und Industrie).

Anz.-Nr. MSA3619: Für ein alteingesessenes Elektrounternehmen in Münster mit Schwerpunkt Sanierung, Neubau, Ladenbau und Handel mit Weißer Ware wird aus Altersgründen ein Nachfolger (m/w/d) gesucht.

Anz.-Nr. MSA3618: Für einen alteingesessenen SHK-Betrieb im Kreis Warendorf mit 6 Beschäftigten wird aus Altersgründen ein Nachfolger (m/w/d) gesucht.

Anz.-Nr. MSA3608: Erfolgreiches Werbetechnik-Unternehmen sucht

Nachfolger. Das seit 1999 bestehende Unternehmen aus dem Münsterland ist aus Altersgründen zu verkaufen. Langjähriger Kundenstamm, voll ausgestattete Werkstatt inkl. Fuhrpark sind vorhanden. Räumlichkeiten, zur Miete, können bei Bedarf übernommen werden. Das Geschäft hat enormes Wachstumspotential und ist am besten geeignet für Fachleute, Meister & Neugründer.

Anz.-Nr. MSA3615: Junge Werkstattgemeinschaft sucht Mitmieter für gut ausgestattete Tischlerei in Münster.

Anz.-Nr. MSA3607: Im Raum Gelsenkirchen wird zur kurz- oder langfristigen Firmenübernahme (Mietkauf) für einen Heizungs-Sanitär-Betrieb ein selbstständig arbeitender Kundendienstmonteur oder Meister gesucht.

Anz.-Nr. MSA3603: Friseurmeisterin aus dem Kreis Warendorf sucht Nachfolger (m/w/d), die mit Herz und Verstand ihrem Beruf nachgeht. Der Salon ist klein und fein mit festem Kundenstamm. Er liegt direkt in der City. In unmittelbarer Nähe (20Meter) befindet sich ein großer Parkplatz.

Anz.-Nr. MSA3602: Teilhaber für SHK Betrieb aus dem Kreis Borken gesucht.

Anz.-Nr. MSA3601: Im Raum Bottrop ist in guter Lage ein alteingesessener Friseursalon mit festem Kundenstamm abzugeben.

Anz.-Nr. MSA3599: Nachfolger für gut eingeführtes Heizungs-/Sanitär-/ Elektrounternehmen im Kreis Recklinghausen gesucht.

Anz.-Nr. MSA3598: Steinmetzbetrieb aus dem Raum Münster mit solidem Kundenstamm im Münster-

land sowie im Ruhrgebiet, sucht aus Altersgründen einen Nachfolger zur Übernahme.

Anz.-Nr. MSA3597: Alteingesessener Friseursalon aus dem Kreis Borken – derzeit in 2. Generation – mit vielen Stammkunden abzugeben. Auf Wunsch können 3 Mitarbeiter übernommen werden.

Nachfragen

Anz.-Nr. MSN2857: Friseurmeister sucht in Münster / Telgte einen Friseursalon zur Übernahme.

Anz.-Nr. MSN2854: Angehender Kfz-Meister sucht im Raum Dülmen/ Nottuln und Umgebung bis 40 km einen Kfz-Betrieb zur Übernahme.

Anz.-Nr. MSN2853: Im Emsdetten + 15 km wird eine Tischlerei mit Schwerpunkt Möbel- und Innenausbau zur Teilhaberschaft oder Übernahme gesucht.

Anz.-Nr. MSN2839: Junger engagierter Kfz-Meister sucht in Münster oder im Kreis Coesfeld einen Betrieb zur Übernahme.

Anz.-Nr. MSN2845: Handwerksunternehmen im Heizungs- und Installateurwesen (mit der Befähigung zur Elektromontage) als Ergänzung zum eigenen Bauunternehmen im Straßen- und Tiefbau in Münster und angrenzenden Bereichen zur Übernahme oder Beteiligung gesucht.

Anz.-Nr. MSN2838: In Marl und Umgebung (bis 40 km) wird ein kleiner bis mittelgroßer Zimmererbetrieb, gern mit Immobilie, zur Übernahme gesucht.

hwk-muenster.de/betriebsboerse

FACHKRÄFTE

Die Arbeitsvermittlung der HWK Münster ist ein kostenloser Service. T 0251 5203-302, -238, -227.

Angebote

A/14834/G/KFZ: Betriebliche Tätigkeit: Kfz-Betrieb. Gesucht wird: Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d). Stellenbeschreibung: Buchhaltung, Kundenpflege, Lagerhaltung, Auftragsvergabe, Terminierung, Rechnungsstellung, Kontrolle der Lieferscheine, Ersatzteil-Bestellung, usw.

A/14634/G/KFZ: Betriebliche Tätigkeit: Kfz-Werkstatt und -Handel. Gesucht wird: Kfz-Mechatroniker

(m/w/d). Stellenbeschreibung: Inspektionen und Reparaturen aller Art an Kraftfahrzeugen.

Nachfragen

N/02334/M/MET/P: Metallbauermeister, mit CAD-Kenntnissen, MP: 08/24, sucht Anstellung im Raum Borken + 30 km. Eine spätere Betriebsübernahme bzw. Beteiligung ist denkbar.

N/02234/M/M+B: Dipl.-Ing. (Bauwesen) sucht neue Herausforderung im Raum Coesfeld + 100 km.

hwk-muenster.de/fachkraefte



Arbeitnehmer machen sich für Stärkung der Sozialpartnerschaft stark

Die Stärkung der Tarifpartnerschaft im Handwerk, Aktuelles aus der Bildungspolitik und der Wandel in der Arbeitswelt, den die Generation Z immer mehr anschiebt – diese Themen standen im Mittelpunkt der turnusmäßigen „Arbeitnehmer-Vizepräsidenten Herbsttagung des Deutschen Handwerkskammertags“. Im njumii – das Veranstaltungszentrum in Dresden trafen sich die Repräsentanten von 53 Handwerkskammern in Deutschland. Seitens der Handwerkskammer Münster war Vizepräsident Bernhard Blanke vor Ort. In ihrer verabschiedeten Dresdner Erklärung machen sich die Arbeitnehmer-Vizepräsidenten für eine Stärkung der Sozialpartnerschaft stark. So heißt es darin beispielsweise: „Zu einem fairen Rahmen für Handwerksunternehmen und ihre Beschäftigten gehört eine effektive Bekämpfung von Schwarzarbeit, sowie die Stärkung der Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen.“ So plädieren die Vizepräsidenten auch für dein Bundestarifreugesetz und Tarifreugesetze in allen Bundesländern. Die Arbeitnehmervertreter in der Vollversammlung der Handwerkskammer Münster hatten sich zuvor im Haus des Kölner Handwerks mit der der Zukunft der Rente befasst. Ihr Fazit: Eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge sei wünschenswert, aber werde in kleinen Betrieben oft nicht angeboten.

HBZO

HANDWERKSKAMMER
BILDUNGSZENTRUM

EINFACH
MEISTERLICH

WERDE MEISTER:IN UND
GESTALTE DEINE ZUKUNFT

HBZ MÜNSTER. Wir bilden das Handwerk weiter.

hbz-bildung.de/meister

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
Typ Platte www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Azubi Test

Praktikanten, Auszubildende ...

Wie fit sind Ihre Bewerber?

18 kostenlose Tests

Geprüft werden:
✓ Rechnen mit Mengen/Maßeinheiten
✓ Sprach- und Leseverständnis
✓ Logik und Konzentration
✓ Die Grundrechenarten
✓ Rechtschreibung
✓ Soziales Verhalten

20 min

15 Aufgaben

www.handwerksblatt.de/azubitest

LOKALIMPRESSUM

Handwerkskammer Münster

Bismarckallee 1
48151 Münster
T 0251 5203-0
info@hwk-muenster.de
hwk-muenster.de

Verantwortlich:

Thomas Banasiewicz
Michael Hoffmann

Redaktion:
Vera von Dietlein
dhb@hwk-muenster.de

Anzeigen:
T 0211 39098-85
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de

Sanierungssprint wird gesucht

Alle in NRW ansässigen Unternehmen, die energetische Modernisierungen von Ein- und Zweifamilienhäusern planen und koordinieren, können beim neuen Wettbewerb „Sanierungssprint.NRW“ mitmachen. Gesucht werden Konzepte, die eine Kernsanierung zu einem Effizienzhaus innerhalb eines Monats an einem konkreten Objekt aufzeigen. Dafür müssen verschiedene Gewerke Hand in Hand arbeiten. Das Preisgeld beträgt dreimal 10.000 Euro. Kontakt bei der HWK: Dr. Martina Viehues, T 0251 5203-120, energy4climate.nrw